



# der Eppendorfer

Eppendorf  
Harvestehude  
Hoheluft-Ost  
Winterhude

Neues und Interessantes aus den Stadtteilen mit Charme • April 2022

Foto: Julius Wetzer



## TREFFPUNKTE UND TERMINE

### EBV-Sprechstunde

Sie erreichen uns:  
Vorstand: [büro@ebv1875.de](mailto:büro@ebv1875.de)  
Redaktion: [redaktion@ebv1875.de](mailto:redaktion@ebv1875.de)  
Website: <https://der-ependorfer.de>  
und <https://facebook.com/ebv1875/>



### Mitglieder mit Anmeldung:

**11. April um 19.00 Uhr** s. Text, BAL Michael Werner-Boelz stellt sich unseren Fragen. Begegnungsstätte St. Martinus.

Weitere Termine sind in Planung

### Kommunale Termine

**4. April** Regionalaussschuss und **21. April** Bezirksversammlung jeweils um **18.00 Uhr** im Großen Sitzungssaal, Robert-Koch-Straße

### Oster-Busausfahrt nach Walsrode

**18. April** - siehe Text, verbindl. Anmeldg. bei : Imnira Gudzevic, Tel 0176 45937981

### Bowling

Brigitte Schildt Tel. 040 - 513 33 34  
**25. April um 14.00 Uhr**  
US-Fun-Bowling, Wagnerstraße 2

### Stammtisch

**26. April um 19.00 Uhr**  
La Caffetteria, Abendrothsweg 54

### Schwanenwesen

Olaf Nieß, Tel.: 040 - 428 04 2495  
E-Mail: [olaf.niess@hamburg-nord.hamburg.de](mailto:olaf.niess@hamburg-nord.hamburg.de)

### Rufnummern

Bürgertelefon 040-115 ; Polizei PK 23 Tel. 42865-2310; Polizeinotruf 110; Feuerwehr 112; Stadtreinigung Hamburg: Hotline „Saubere Stadt“, 040-2576 1111, Mail:[info@srhh.de](mailto:info@srhh.de); Störungs- und Schadensmeldung für Lichtsignal und Beleuchtungsanlagen: Hamburger Verkehrsanlagen, Tel. 80609040, Mail: [einsatzleitung@hhva.de](mailto:einsatzleitung@hhva.de), Defekte Straßen, Laternen, Bänke, Schilder usw.: Meldemichel: [www.hamburg.de/melde-michel/](http://www.hamburg.de/melde-michel/)

## Der Bezirksamtsleiter Michael Werner-Boelz ist Gast bei uns.

Montag, den **11. April 2022 um 19.00 Uhr**  
- nur für Mitglieder (geimpft, genesen, geboostert) -

Viele Fragen sind noch offen zu den Themen: Umzug Bezirksamt, Beleuchtungskonzept, Zukunft Eppendorfer Landstraße, Monopteros, 100-Bänke-Programm, Barrierefreiheit, sozialer Wohnungsbau.

Herr Werner-Boelz nimmt sich Zeit für uns und steht für Ihre Fragen, Bedenken und sonstige Anliegen zur Verfügung. Der Vorstand bittet alle Mitglieder, die an diesem Veranstaltungsabend teilnehmen möchten, bei Anmeldung Ihre Themen und ggf. Fragen in Kurzform mitanzugeben. Dieses dient zur Bündelung, falls gleiche Fragen zu einem Thema gestellt werden.

Begegnungsstätte St. Martinus, Martinistr. 33  
ggf. sind Parkplätze vorhanden - barrierefreier Zugang -  
erreichbar mit den Buslinien 20/25 bis Haltestelle  
Julius-Reincke-Stieg

### Diese Veranstaltung ist wegen der bestehenden Coronalage anmeldungspflichtig!

Es sind nur Mitglieder zugelassen, die sich telefonisch oder schriftlich angemeldet haben. Beim Betreten des Raumes ist ein Mund-Nasen-Schutz (FFP2-Maske) zu tragen. Für Hygienemaßnahmen ist gesorgt.

**Es gelten die Bedingungen des Gesundheitsamtes zu Covid-19 Maßnahmen.**

Anmeldungen werden bis zum **9. April** angenommen.

Günter Weibchen Tel. 040-520 82 63 (+AB) oder Brigitte Schildt Tel. 040-513 33 34 oder E-Mail: [Vorstand@ebv1875.de](mailto:Vorstand@ebv1875.de)

Herzlich willkommen im Eppendorfer Bürgerverein!

Wir begrüßen Sie als neues Mitglied:

### Stiftung Anscharhöhe

Vorstand: Tobias Nowoczyn  
Vorstandsassistentz: Sylvia Hohn  
Tarpenbekstraße

Wir freuen uns über Ihre Mitgliedschaft und auf eine gute Zusammenarbeit!



## Geburtstage April 2022

02.04. Iris Wolframm	16.04. Monika Kölsch
03.04. Elfriede Carl	17.04. Sylvia Wirths
05.04. Martin Wolffheim	18.04. Ernst Wüsthoff
05.04. Sabine Rosenthal	23.04. Peter Schildt
06.04. Christel Bibiza	23.04. Anke Rudek-Schaaf
05.04. Gabriele Griep	24.04. Dr. Hinnerk Rust
07.04. Günter Weibchen	26.04. Sebastian Haffke
10.04. Christine Kruck	28.04. Dieter Graack
10.04. Werner Heinz	28.04. Heidi Garbrecht
13.04. Erika Gutgesell	30.04. Lieselotte Mick

Herzlichen Glückwunsch zum Geburtstag und Gesundheit für das neue Lebensjahr wünscht Ihnen der Eppendorfer Bürgerverein.

Der Vorstand



trostwerk.de  
andere bestattungen  
040 43 27 44 11



Bückeberger Schloss (Foto: Herrn Pietsch)

## EBV-Sommerreise 2022

Die geplante EBV-Sommerreise in der Zeit von **So. 21.08. bis Fr. 26.08.2022** nach Bad Münde am Deister, zum Hotel Kastanienhof ([www.hotel-kastanienhof.de](http://www.hotel-kastanienhof.de)) findet statt. Zur Zeit sind alle Zimmer ausgebucht. Das Hotel verfügt über Schwimmbad, Sauna, Lift, W-Lan usw. Ausflüge sind geplant nach Bückeburg mit Schlossbesichtigung, Führung in Bückeburg, Externsteine, Porta Westfalica mit Kaiser-Wilhelm-Denkmal, Hermanns-Denkmal, Führung in Bad Münde etc. Da das Hotel einen gehobenen Standard bietet, liegt der Preis für ein **Einzelzimmer bei 555,00 €** und im **Doppelzimmer 480,00 € pro Person**. Im Reisepreis sind enthalten: Hotel mit

HP, Ausflüge, Führungen und die Eintrittspreise. Abfahrt ist wie immer am **21.08.2022**, um **08.00 Uhr** am U-Bahnhof Kellinghusenstraße (Bus Haltestelle). Bitte führen Sie Ihren **Personalausweis mit**, da er eventuell für eine zusätzliche Besichtigung erforderlich ist. Bitte zahlen Sie Ihren Reisepreis bis zum **10.07.2022** auf das Commerzbankkonto des Eppendorfer Bürgervereins:

IBAN: **DE42 2004 0000 0325 8001 00** - BIC: **COBADEFFXXX** - Stichwort „**Sommerreise**“.

Bei Fragen: Günter Weibchen, Tel.: 040-5208263 oder [guenter.weibchen@gmx.de](mailto:guenter.weibchen@gmx.de) oder [G.Weibchen@EBV1875.de](mailto:G.Weibchen@EBV1875.de) G.W.



Bückeburger Marktplatz (Foto: Tourist-Information Bückeburg)

## AUS DEM INHALT

### Eppendorfer Bürgerverein

Veranstaltungen	2
Einladung: Mitgliederabend	2
Geburtsliste	2
Sommerreise	3
Busfahrt nach Walsrode	4
Eppendorfer Aussichten	4
Die Erikastraße	5
Freimaurer 1. Teil	6
Gedicht Ü-Ei	6
Frau Maaßen geht von Bord	7
Aktuelle Baustelle	7
Eppendorf Aussichten	7
Lebensmittel retten	9
Spatz gesucht I	10
Forschen ohne Tierversuche	10
Kommunales	11
Eine Lösung für den Monopteros	11
Himmelstor	12
Fotowettbewerb	12
Ukraine-Hilfe	12
Die Predigt	13
Auslegestellen „der Eppendorfer“	13
Kirchen mit Osterterminen	14
Mitgliederantrag	14
Veranstaltungen: evang. Familienbildung	14
Kunstklub + Co., Stadtparkverein	15

*Reden kommt von Natur,  
Schweigen vom Verstand.*

*Deutsches Sprichwort*

## IMPRESSUM

### der EPPENDORFER

Herausgeber:

Eppendorfer Bürgerverein v. 1875

Schedestr. 2 • 20251 Hamburg, Tel.: 040 / 46 96 11 06

Zuweg Hintereingang Schedestr. im Souterrain

V.i.S.d.P.:

Brigitte Schildt

Redaktion:

Brigitte Schildt, Marion Bauer, Kirsten Reuter, Christian

Altstaedt, Julius Wettwer, Winfried Mangelsdorff

Jeder Verfasser trägt die Verantwortung für seinen Beitrag. Leserbriefe und eingesendete Artikel spiegeln nicht die Meinung des EBV wider.

Erscheinungsweise:

monatlich zum Monatsbeginn.

Auflage z.Zt. 6.000 Exemplare im Abonnement und Auslage.

Jahresabonnement ab 01/2020: EUR 40,00

Nachdrucke, auch auszugsweise, nur mit schriftlicher

Genehmigung des Herausgebers. Bei Veröffentlichung von

Zuschriften wird nur presserechtliche Verantwortung

übernommen.

Produktion:

Mathias Schürger

Tel.: 0171 / 839 0 212

Anzeigen:

Mathias Schürger Tel. 0171 / 839 0 212

E-Mail: [verlag-b-neumann@t-online.de](mailto:verlag-b-neumann@t-online.de)

E-Mail: [anzeigen@ebv1875.de](mailto:anzeigen@ebv1875.de)

Es gilt die Preisliste vom Januar 2021

**Sie sind umgezogen oder haben eine neue  
Telefonnummer oder eine andere Bankver-  
bindung?  
Bitte informieren Sie uns!**

## Zum Osterfest - Busfahrt nach Walsrode

gemeinsam mit der Gruppe „Senioren Miteinander“ findet eine Ausfahrt statt. Am Ostermontag, den **18. April 2022** nach Walsrode. Der Preis pro Person beträgt **€ 47,50**. In diesem Preis sind enthalten: Die Hin- und Rückfahrt, ein leckeres Mittagessen, ein Spaziergang mit Teichführung und Heidschnuckenfütterung und am Nachmittag Kaffee/ Tee und Torte Treffpunkt/Abfahrt: **9.15 Uhr** - U-Bahn **Kellinghusenstraße**. Das Busunternehmen KDE steht bei den Bushaltstellen. Imnira wird die Bustour begleiten. Die Rückfahrt ist für 16.30 Uhr geplant ab Walsrode. Wer mit-

fahren möchte, meldet sich bitte bei Imnira an. Mit der verbindlichen Anmeldung bis **8.4.2022** ist auch der Betrag von € 47,50 p.P. auf folgendes Konto zu überweisen: Konto der Sparkasse Hamburg-Buxtehude, IBAN: DE39 2075 0000 0013 0900 22, Stichwort: „Senioren Miteinander“ Bitte Name/Vorname/Veranstaltungsprogramm mit angeben. **Wichtig:** Grundsätzlich gilt bei allen Busfahrten die **2G Plus und 3G-Regel**. (Impfpass mit PA oder Impfzertifikat-Handy mitbringen) **Imnira Gudzevic** (EBV-Mitglied) Handy-Nr. 0176 45937981

## Eppendorfer Ansichten „Gestern & Heute“

Wir haben tief im EBV-Foto-Archiv gestöbert und dieses schöne, historische Foto gefunden – das **Haus Nr. 68 in der Erikastraße**. Damals stellten sich die Menschen wie an einer Schnur auf, als das Foto gemacht wurde. Heute lagen nur die Fische bei Hülsen dicht nebeneinander, als ich das Foto schoss.

*Text/Foto: Christian Altstaedt*




**GOERNE-APOTHEKE**  
OLAF HANSEN e.K.

Goernestraße 2 / 20249 Hamburg  
Tel.: (040) 47 80 94 / Fax: (040) 47 95 35




Bestattungsinstitut  
St. Anskar

**Adolf Imelmann & Sohn**

*Bestattungen sind Vertrauensaufträge*  
*Dieses Vertrauen wird unserer Firma seit 1934 entgegengebracht*

Tag und Nacht erreichbar

Sierichstraße 32 · 22301 Hamburg-Winterhude  
Tel. 0 40/270 09 21 · [www.imelmann-bestattungen.de](http://www.imelmann-bestattungen.de)



# Im Herzen Eppendorfs — unsere Erikastraße

Kennt man sich etwas in Eppendorf aus, so ist einem der Name „Erika“ gewiss schon einmal begegnet. Sei es die Erikastraße mit dem legendären Traditionsrestaurant „Borchers“ oder das alte Schwesternhaus, das Erika-Haus. Letzteres ist ein unter Denkmalschutz stehendes historisches Gebäude auf dem Gelände des UKE und wurde von dem damaligen Baudirektor der Stadt Hamburg, Prof. Fritz Schumacher errichtet. Dort finden wissenschaftliche Tagungen, Fortbildungen und vieles mehr statt. Doch wer oder was war eigentlich namensgebend für das Gebäude und die so traditionsreiche Straße? Wenngleich der erste Gedanke vermutlich darin liegt, es handele sich um eine historische Person, so stammt der Name doch von etwas gänzlich Unmenschlichen: von der Gattung des Heidekrautes. Die Erikastraße besitzt eine lange Historie und obwohl sie im Laufe der Zeit, wie alle Teile der Stadt, Veränderungen durchlaufen ist, so hat sie ihren Charme dennoch kaum einbüßen müssen. Auch bekannt als die kleinste und versteckteste Einkaufsmeile Hamburgs bietet die Erikastraße neben dem bereits erwähnten Borchers eine Vielzahl an interessanten Geschäften und Cafés. Auch der Fischfachhandel „Hülsen“ ist nach über 60 Jahren Bestehen, kaum noch wegzudenken, insbesondere mit der ansprechenden Kachelfassade. Durch die Mischung von Altbauten, modernen Luxuswohnungen und einigen hochherrschaftlichen Stadtvillen aus der Kaiserzeit, erhält das Straßenbild eine ganz eigene Atmosphäre. Heute zählt Eppendorf zu den begehrtesten -und kostspieligsten- Wohngebieten Hamburgs, aber in der Erikastraße kann an ruhigen Tagen das „Dorf“ in Eppendorf noch gefühlt werden.

*Text/Foto: Julius Wettwer*





**WOLFFHEIM WOLFFHEIM**

Die 100% Experten für Wohnimmobilien



*Ihr Anliegen ist bei uns Chefsache*

Eppendorfer Landstraße 32 · 20249 Hamburg  
Tel. 040 460 59 39 · [www.wolffheim.de](http://www.wolffheim.de) 




**seit 1922**

- Einbruchschutz • Schlüsseldienst • Alarm- und Schließanlagen uvm. • Beratung bei Ihnen zu Hause
- Montagefestpreise in ganz Hamburg • Sofortdienst

HH-Niendorf, Vogt-Cordes-Damm 10c ☎ 46 46 22  
Volksdorf ☎ 6 03 03 90  
[www.kappler-einbruchschutz.de](http://www.kappler-einbruchschutz.de)





Unser Betrieb ist im Adressennachweis von Errichter-  
unternehmen für Überfall- und Einbruchdelikten  
des Landeskriminalamtes Hamburg aufgenommen.



**Evangelische Familienbildung Eppendorf**

Durchatmen \* Auftanken \*  
Austauschen \* Beratung \* Yoga \*  
DELFI®/PEKIP® \* Information \*  
Musikgarten \* Kochen \* Nähen \*



Freuen Sie sich auf neue Kurse.  
Wir freuen uns auf Sie!

[www.fbs-eppendorf.de](http://www.fbs-eppendorf.de)

# Freimaurer: To make good men better (Teil 1)

Hamburg gilt als Hochburg der Freimaurer in Deutschland. Aktuell gibt es hier über 50 Logen. Die älteste, „Absalom zu den drei Nesseln“, wurde bereits 1737 gegründet. Das schönste Logenhaus ist sicherlich das Gebäude an der Moorweidentrasse. Überall trifft man auf die Namen von Männern, die dieser Bruderschaft angehört haben: Kellinghusen, Hudtwalcker, Hagenbeck und viele mehr. Es gibt die Zinnendorf-Stiftung der Großen Landesloge von Deutschland auf dem Gelände der Anscharhöhe: Ein Pflegeheim für schwerstpflegebedürftige junge Menschen oder auch das „Haus Rosenstift“ für Senioren in Groß-Borstel. Der Fußabdruck der Freimaurer in unserem gesellschaftlichen Leben ist also ganz schön groß.



Ein erster Blick erweckt Skepsis: Eine Bruderschaft, die bestimmte Rituale praktiziert und sich der Verschwiegenheit verpflichtet. Da fragt man natürlich sofort: Was haben sie denn zu verbergen?

Beim genaueren Hinsehen wird das Bild deutlich positiver. Die Freimaurer fühlen sich den Idealen Toleranz, Freiheit, Gleichheit, Menschlichkeit und Mildtätigkeit verpflichtet, ihr Weltbild ist also von humanistischen Werten geprägt. Um sich diesen Idealen zu nähern, strebt jeder Bruder danach, sich selbst zu vervollkommen, all seine charakterlichen Ecken und Kanten zu glätten und so ein besserer Mensch zu werden. Dieses Bestreben nennt sich die „Arbeit am rauhen Stein“. Symbole spielen eine wichtige Rolle, z. B. das Winkelmaß, das mit seinem rechten Winkel für ein aufrechtes Leben und Ehrlichkeit steht und der Zirkel, der den Zirkel-



Bestattungen Ahlf GmbH & Co. KG  
Breitenfelder Straße 6  
20251 Hamburg

Telefon: 040/48 32 00  
kontakt@ernst-ahlf.de  
www.ernst-ahlf.de



schlag um uns herum zieht und die allumfassende Menschenliebe symbolisiert. Alle Logenangelegenheiten fallen unter die Verschwiegenheitspflicht. Es geht dabei weniger um die Bewahrung eines wie auch immer getarteten Geheimnisses, sondern eher um die Schaffung eines geschützten Raums, der den freien Ideen- und Meinungs austausch ermöglicht. Politische und religiöse Themen sind verpönt, um Konflikte zwischen den Brüdern zu vermeiden.

Trotz aller Geheimhaltung: Die meisten Zeremonien sind in Büchern beschrieben. Als Außenstehender mag man ihre Rituale belächeln, aber eigentlich ohne Grund: Wir begrüßen uns mit Handschlag (jedenfalls vor Corona) oder klatschen Beifall. Und manchmal erleben wir auch die Magie einer rituellen Handlung, wenn z. B. ein Brautpaar die Ringe tauscht.

*Text: Marion Bauer*

## Ü-Ei im April

Am Eppendorfer Wegesrand,  
da fand die Gans ein Ei,  
sie adoptierte es sofort,  
von Vorurteilen frei.

Sie brütete und brütete,  
wie das so Vögel tun,  
und fragte sich, was daraus schlüpft:  
vielleicht ein kleines Huhn?

Ein schöner Schwan wär' auch nicht schlecht,  
sie grübelte sehr viel,  
sie dachte nach, was möglich wär',  
sogar ein Krokodil?

Da knackt die Schale unter ihr,  
man sieht 'ne Schnuffelnase,  
zwei lange Ohren, Puschelschwanz –  
es ist ein ... Osterhase.

*C.Altstaedt*

## Frau Maaßen geht von Bord

Eine Demenzerkrankung betrifft nicht nur die Erkrankten selbst, sondern auch das soziale Umfeld. Diese berührt alle Lebensbereiche und kann alle Beteiligten vor große Herausforderungen stellen. Umso wichtiger ist die Rolle von Anlegestellen, wie beispielsweise das Demenzdock der Hamburgischen Brücke, über welches Der Eppendorfer bereits im Februar berichtete.

Dipl. Psych. Angelika Maaßen verabschiedet sich nun nach erstaunlichen 33 Jahren in ihren wohlverdienten Ruhestand. Frau Maaßen hat nicht nur eine entscheidende Rolle bei der Hamburgischen Brücke gespielt, sondern war eine der führenden Wegbereiter\*innen für die Aufklärung über- und die Wahrnehmung von Demenzerkrankungen in Deutschland. Bereits zu Beginn der 1990er Jahre, als Demenz noch unter unpräzisen Diagnosen wie „Verwirrung“ oder „Hirnleistungsstörung“ bekannt war, verschrieb sich Frau Maaßen einer besonderen Berufung: Sie wolle sich um ein bis dato wenig beachtetes Feld bemühen, nämlich die Betreuung und Beratung von Angehörigen jener Erkrankten. Das soziale Umfeld der Betroffenen war zu diesem Zeitpunkt kaum im Fokus der Forschung. Um diese Lücke zu schließen, begann Frau Maaßen mit einem Team hoch qualifizierter Kolleg\*innen Angehörigengruppen zu gründen und war „mit Feuer-Eifer dabei etwas Neues aufzubauen“. Die Resonanz sei enorm gewesen, was gezeigt habe, wie hoch der Bedarf bereits damals war. In diesen Gruppen wurden Informationen und Hilfestellungen für- und von den Teilnehmenden geteilt, Unterstützung im bürokratischen Dschungel bereitgestellt und

-vermutlich der signifikanteste Part- ein offenes Ohr für die individuellen Probleme der Menschen geboten und ihnen zugehört, ihre Sorgen ernst genommen. Frau Maaßen und ihr Team initiierten bis dato nicht existente Großveranstaltungen und waren somit das Epizentrum der psychologischen Demenzforschung mit Schwerpunkt Familie. Ein immer wiederkehrendes Thema, so Frau Maaßen, sei der Umgang mit Schuldgefühlen der Angehörigen gegenüber den Erkrankten. In diesem Zusammenhang betont Frau Maaßen die Wichtigkeit von Selbstfürsorge der pflegenden Angehörigen. Man könne nur dann eine Stütze für andere sein, wenn man auch selbst Halt finde. Dabei hat die Dipl. Psych. herausragende Arbeit geleistet und dazu beigetragen, dass die „zweiten Opfer der Krankheit nicht ebenfalls *krank*“ werden. Hier zeigt sich Frau Maaßens Alleinstellungsmerkmal: Durch ihre jahrzehntelange Expertise war es ihr möglich, so vielen Menschen und Familien individuell zu helfen. Innere Konflikte, Schuldgefühle, Trauer, Akzeptanz, Wut und all die multidimensionalen Emotionen, mit welchen Betroffene konfrontiert sind, konnten durch ihren Einsatz gelindert werden. Im Gespräch drückte sie ihre Dankbarkeit für das Vertrauen aus, welches ihr all die Jahre von ihren Klient\*innen entgegengebracht wurde. Frau Maaßen hat immens viel auf dem Feld der Angehörigenversorgung geleistet und bewirkt, woraus auch in Zukunft noch viel Gutes hervorgehen wird. Danke für Ihre so wichtige Arbeit und mögen Sie immer Rückenwind haben, liebe Frau Maaßen!

*Text: Julius Wettwer*

Aktuelle Baustelle

## Uferwand-Erneuerung im Seelemannpark

Im sonst eher ruhigen Seelemannpark geht es seit dem **21.02.2022** geschäftig zu. Wie uns Larissa Robitzsch vom Bezirksamt HH-Nord auf Nachfrage mitteilte, werden vom LSBG Uferwand-Erneuerung vorgenommen. Die Bauarbeiten sollen **bis zum 01.07.2022** andauern.

*Text/Fotos: C. Altstaedt*



# Frohe Ostern

wünscht Ihnen der Eppendorfer Bürgerverein  
und Mathias Schürger, Printmedienconsulting.  
Bleiben Sie auch weiterhin gesund.

Frohe Ostern  
wünscht

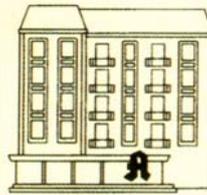
*Hagenbucher*

Stempel-Schilderfabrikation e.K.

Hudtwalckerstraße 16  
22299 Hamburg

040 - 47 67 62

mail@hagenbucher.info



**GOERNE-APOTHEKE**

OLAF HANSEN



Goernestraße 2  
20249 Hamburg  
Tel. 040 / 47 80 94  
Fax 040 / 47 95 35



**KNACK DEN KREBS**  
Fördergemeinschaft  
Kinderkrebs-Zentrum  
Hamburg e.V.

**SPENDENKONTO**  
Hamburger Sparkasse  
IBAN DE03 2005 0550 1241 1333 11  
BIC HASPDE33XXX

[kinderkrebs-hamburg.de/spenden](http://kinderkrebs-hamburg.de/spenden)

♥  
*Danke*



*Für die schärfsten Augenblicke!*

in Eppendorf

Eppendorfer Landstr. 86  
20249 Hamburg  
Tel: 040 - 47 58 58

in Fuhsbüttel

Erdkampsweg 27  
22335 Hamburg  
Tel: 040 - 59 56 67

# Lebensmittel retten in Eppendorf

## Lokale Initiativen unterstützen

Die Zahl lässt einen zusammensucken: Jedes Jahr landen in Deutschland rund 12 Millionen Tonnen Lebensmittel im Müll. Davon verursachen die Privathaushalte rund ein Drittel, also 4 Millionen Tonnen. Diese Verschwendung muss nicht sein, schließlich wurden kostbare Ressourcen wie Boden, Wasser und Energie für die Herstellung verwendet. Experten sind der Meinung, dass zwei Drittel der Müllmenge mit Lebensmitteln vermeidbar ist.

Die Kostenbaren Dinge zum satt könnten zum Beispiel durch eine Weiterverwendung genutzt werden. Neben den schon bekannten Tafeln, die z.B. Lebensmittel aus Supermärkten oder Restaurants weiter verteilen, gibt es immer mehr private Initiativen in den Stadtteilen, so auch in Eppendorf. Und dabei ist es heutzutage schon ganz einfach, Lebensmittel zu teilen, nämlich über das sogenannte „Foodsharing“. Auf der online-Plattform [www.foodsharing.de](http://www.foodsharing.de) können sich Betriebe und Privatpersonen registrieren. Weiterhin findet man über eine Suchfunktion Orte in seinem Stadtteil, an denen die noch leckeren Sachen angeboten, gebracht oder abgeholt werden können. So kann man als Privatperson sogenannte Körbe mit Lebensmittel online einstellen und anbieten. Teilweise sind Abholstationen sogar mit Kühlschränken ausgestattet. In Winterhude am

Goldbekhaus zum Beispiel gibt es öffentlich zugängliche Schränke für trockene Lebensmittel und zwei Kühlschränke für Frisches. Beispiel: Sie möchten in den Urlaub fahren, haben aber den Kühlschrank noch voll mit Obst und Gemüse. Was tun? Wegwerfen? Nein, zum Fairteiler bringen und teilen.

Das Angebot kann sich immer sehen lassen: Brot und Brötchen, Obst und Gemüse, Aufschnitt, Molkereiprodukte und Dies und Das. Die Mengen und das Angebot variieren, aber genügend Auswahl ist immer vorhanden. Die Initiative rettet somit viele Lebensmittel von Haushalten und Geschäften vor dem Mülleimer, in den sie vielleicht noch gar nicht reingehören. Von Privat an Privat lautet das Motto! Absolut löblich in Sachen Nachhaltigkeit, Umwelt und Ressourcenschonung.

Text: Winfried Mangelsdorff  
Bild: Gayk-Görner



„Foodsaver“ Alexander Kammer mit breitem Warenangebot von geretteten Lebensmitteln

## 30 Testhörer gesucht, um kleinste Hörgeräte zu testen

### Kleinste ViO-Hörgeräte für echten Hörgewinn

## ViOKollektion

Hörgewinn fürs Leben

Kann man trotz Hörverlust an Lebensfreude gewinnen? Ja, dank ViO! Mit der vielseitigen ViO Kollektion wird jeder Moment ein echter Gewinn fürs Leben – mit Hörlösungen, die mehr bringen und einfach Freude machen.

Nie wieder Batterien wechseln! ViO Hörgeräte gibt es auch mit integriertem Akku und entsprechender Ladestation, so dass auf das Wechseln von Batterien verzichtet werden kann.

Ihre Teilnahme ist kostenlos und verpflichtet Sie nicht zum Kauf. Worauf also warten? Werden Sie zum Hörgewinner. Wir freuen uns auf Sie!

### Für jeden das beste Hörgerät

Entdecken Sie, was ein Hörgerät alles kann! Der technologische Fortschritt erlaubt es, neue Maßstäbe zu setzen und ein Hören mit einer besseren Qualität des Sprachverstehens, brillanter Klangwiedergabe und einem höheren Tragekomfort zu ermöglichen. Entdecken Sie mit ViO Hörgeräten einen echten Hörgewinn.

Dank Bluetooth können sogar Anrufe vom Smartphone direkt in die Hörgeräte gestreamt werden und das Verstehen am Telefon erleichtern. Auch Fernsehen und Musik hören kann auf diesem Weg wieder mehr Entspannung bringen.

### Hören Sie sich glücklich – Jetzt 14 Tage kostenlos ViO testen!

Genießen Sie jeden Moment mit Hörlösungen von ViO und überzeugen Sie sich selbst wie kleinste Hörgeräte, Großes bewirken können! Sichern Sie sich einen der 30 begehrten Testplätze. So einfach geht's:

1. Termin bei OTON Die Hörakustiker vereinbaren
2. Kostenlose Ermittlung der Hörfähigkeit und Auswahl des für Sie besten ViO Hörgerätes
3. 14 Tage kostenlos und unverbindlich einen echten Hörgewinn in Ihrer gewohnten Umgebung erleben

### So nehmen Sie teil

Interessenten wenden sich bitte telefonisch an OTON Die Hörakustiker. Dort erhalten Sie einen Termin und alle Informationen rund um den Ablauf.

- 30 Teilnehmer gesucht
- Anmeldung bis: 15.05.2022

OTON Die Hörakustiker  
am UKE GmbH  
Martinistraße 64  
20251 Hamburg  
☎ 040 - 238 019 11



**oton**  
DIE HÖRAKUSTIKER

## Spatz gesucht!



Spatzen und Menschen gehören zusammen. Der Hausperling, so heißt er offiziell, gilt als „Kulturfolger“: Fast überall auf der Welt, wo Menschen leben, gibt es auch Spatzen, das ist schon seit 10.000 Jahren so. Früher war in unserer Stadt das Gezwitscher der geselligen Vögel aus Hecken und Gebüsch noch allgegenwärtig. Doch heute steht der Vogel auf der

Roten Liste! „Vor 20 Jahren gab es in Hamburg noch 29.000 Brutpaare, jetzt sind es nur noch 15.000“ berichtet Alexander Mitschke von der Vogelschutzwarte Hamburg. Die meisten davon leben in den Vier- und Marschlanden. Und wirklich alarmierend: „Eppendorf gehört zu den besonders stark vom Schwund betroffenen Stadtteilen. Inzwischen sind hier keine Vorkommen mehr bekannt.“ Das ist doch traurig!

Die kecken kleinen Tiere gehörten immer zu unseren beliebtesten Vögeln, der Begriff „Spatz“ ist zum Kosewort geworden. Häufig hüpfen sie zwischen den Tischen der Straßen-Cafés umher, immer auf der Suche nach Kuchenkrümeln. Die meisten Gäste freuten sich darüber

und krümelten mehr als nötig. Wie erklärt sich der starke Rückgang? Simon Hinrichs vom Verein „Neuntöter e. V.“ gibt Auskunft: „Durch Sanierungen gehen vielerorts Nistplätze in Hausnischen und Spalten verloren, zudem fehlt es häufig an Nahrung (Insekten und Samen) und Verstecken in Form von dichten Hecken oder begrünten Fassaden. Spatzen benötigen offene, sonnige Bereiche mit Sandbadeplätzen, gerne Brachflächen.“ Der Verein hat die Aktion „Spatzenretter Hamburg“ ins Leben gerufen, denn „Eine Weltstadt ohne Weltvogel, das kann nicht sein“. Die Mitglieder arbeiten ehrenamtlich, kürzlich haben sie in Groß-Borstel einige Nistkästen aufgehängt. Die Finanzierung erfolgt über Spenden.

Auf der Spatzenretter-Webseite stehen Infos, wie man Nisthilfen schaffen kann, die für die Sperlinge auch wirklich attraktiv sind. Sie gibt auch Tipps, wie wir mit heimischen Sträuchern und Stauden unsere Gärten in lebendige Lebensräume für Insekten und Vögel verwandeln können. Eine Rückkehr der liebenswerten Spatzen nach Eppendorf wäre ein Gewinn für unsere Lebensqualität! **Vielleicht gibt es bei uns ja doch noch Spatzen?** Falls Sie in Eppendorf welche gesehen haben, **dann melden Sie sich bitte** bei uns oder direkt beim „Neuntöter e. V.“ ([www.neuntoeter-ev.de](http://www.neuntoeter-ev.de))

Text: Marion Bauer  
Foto: Simon Hinrichs

## Forschen ohne Tierversuche

Im Herbst hatten Tierschützer eine Skulptur als Mahnmal gegen Tierversuche an der Außenalster aufgestellt, kürzlich wurde es von Unbekannten umgestürzt. Das Thema Tierversuche erhitze die Gemüter.

„Tiere sind denkende, fühlende Lebewesen – keine haarigen Reagenzgläser!“ sagt die Tierschutzorganisation Peta. Der Verein „Ärzte gegen Tierversuche“ hält diese Testmethode sogar für gefährlich. Ihre Argumentation: Sie täuscht eine trügerische Sicherheit vor, denn Tiere und Menschen reagieren unterschiedlich auf die verabreichten Stoffe. Außerdem könnten Medikamente vor schnell aussortiert werden: „Penicillin ist tödlich für Kaninchen, Paracetamol ist giftig für Katzen. Wären diese Substanzen mit den heute üblichen Routine-Tierversuchen getestet worden, wären sie nie auf den Markt gekommen.“

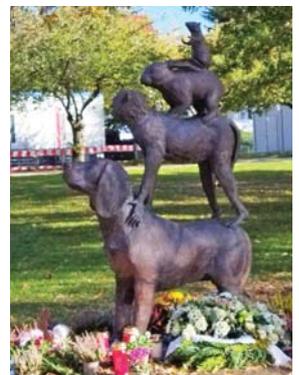
Es gibt alternative Testverfahren, z. B. die Simulation in Computermodellen oder der Test mit Organoiden, das sind Mini-Organen, die aus menschlichen Stammzellen gezüchtet werden. Holland hat als erstes europäisches Land 2016 den schrittweisen Ausstieg aus dem Tierversuch angekündigt, im September 2021 hat sich das Europa-Parlament ebenfalls für einen Ausstiegsplan ausgesprochen.

Allgemein gelten Tierversuche noch für unverzichtbar.

2019 hat das UKE 63.445 Versuchstiere, zumeist Mäuse, eingesetzt. „Tierversuche stellen einen wichtigen Teil in der medizinischen Grundlagenforschung dar und sind bisher noch nicht vollständig durch alternative Methoden ersetzbar“ argumentiert Professorin Schwappach-Pignataro vom UKE. Gleichzeitig investiert das Klinikum aber auch in Forschung, die neue Erkenntnisse für Diagnostik und Therapie unter Vermeidung von Tierversuchen ermöglicht. So wurden kürzlich 3 Forschungsprojekte, die auf alternativen Testverfahren basieren, mit insgesamt 500.000 EUR gefördert und momentan läuft das Auswahlverfahren für eine neue 3-R- Professur. 3R steht für Replace (Vermeiden), Reduce (Verringern) und Refine (Verbessern). Mit dieser Stelle sollen neue Impulse für die Weiterentwicklung von Alternativen gesetzt werden.

„Unser Ziel ist es, die Anzahl an Tierversuchen am UKE und in der Medizin insgesamt zu reduzieren und perspektivisch ganz abschaffen zu können“, sagte Wissenschaftssenatorin Katharina Fegebank. Allerdings fügte sie hinzu, dass das noch ein sehr langer Weg sei.

Text und Foto: M. Bauer



## Kommunales



Bänke - endlich sollen sie kommen, 53 seniorengerechte Sitzflächen in 52 Stadtteilen. Auch Eppendorf bekommt seine Bänke. Bisher noch unter Vorbehalt sind folgende Standorte vorgeschlagen: Heilwigstraße, Ecke Loogestieg und Ecke Isekai. Und es besteht auch die Möglichkeit, dass in einigen Bereichen von Eppendorf einige Bänke ersetzt bzw. instandgesetzt werden.

Hier ein Beispiel aus der Tarpenbekstraße. Die Bank sieht nicht einladend aus, da sie bereits einen botanischen Anstrich hat.

Die Weichen für den Umzug des Bezirksamts sind gestellt. Die Abrissarbeiten am Wiesendamm haben dafür begonnen. Im Januar wurde bereits die Standortentscheidung konkretisiert. Wir zitieren die Aussage vom Bezirksamtsleiter Michael Werner-Boelz: „Für das Bezirksamt Hamburg-Nord ist diese Entscheidung aus arbeitsorganisatorischen, politisch-gestalterischen und wirtschaftlichen Gründen die mit Abstand beste Lösung.

Man sei zuversichtlich, dass man auch für Eppendorf eine attraktive Nachnutzung finden, die das Quartier beleben und einen Mehrwert für die Eppendorfer\*innen schaffen wird“!

Die Umbaumaßnahmen zur Barrierefreiheit für das „alte“ Bezirksamt sind somit auch vom Tisch. Auf unsere Anfrage bezüglich der Umbaukosten (406.000 Euro) erhielten wir eine Antwort von Elina Wiesner, stellvertretende Pressesprecherin, Bezirksamt Hamburg-Nord: „aufgrund des Umzugs des Bezirksamtes an den Wiesendamm haben wir von weiteren Investitionen am bestehenden Standort Kümmelstraße abgesehen. Für den Neubau am Wiesendamm haben wir jedoch die klare Vorgabe barrierearm bzw. barrierefrei zu planen und sind hierzu auch im regelhaften Austausch mit dem Kompetenzzentrum Barrierefreiheit“.

Der Umzug des Hauptstandortes in der Kümmelstraße 5/7 und Lenhartzstraße 28 soll laut Planung voraussichtlich in 2026 erfolgen. Da noch weitere Fragen offen sind, haben wir den Bezirksamtsleiter Michael Werner-Boelz zu unserem Mitgliederabend am **11. April 2022** eingeladen. Wir wollen wissen, wie die Zukunft Eppendorfs aussehen kann, ohne Bezirksamt oder Ähnliches vor Ort.

*Die Redaktion*

### Heureka!

## Endlich eine Lösung für den Monopteros

Die Lösung für das Schmierentheater am Monopteros ist so simpel wie genial: Der Monopteros erhält zuerst einen gelben Anstrich und wird anschließend luftdicht mit einer Glocke aus bruchfestem Panzerglas überstülpt. So kann ihn jeder betrachten, aber die Wände des historischen Kleinodes im Hayns Park sind vor Schmierereien sicher. Es fallen auch nur Kosten für die Farbe, den einmaligen Anstrich und den Transport der Glasglocke an. Diese stammt aus dem Fundus einer Künstlergruppe aus Hamburg und wurde freundlicherweise gespendet. Es grenzt an ein Wunder, dass die Maße perfekt passen. Alle Beteiligten sind mit dieser dauerhaften Lösung zufrieden. Am 1. April werden die entsprechenden Vorkehrungen zur Umsetzung getroffen. Das Wahrzeichen des Hayns Parks ist gerettet!



*Die Redaktion*    *Beispielbild*

# Das Himmelstor - Der Durchgang

ein Gastbeitrag von Barbara Strickwold (Textwerkstatt)

Ein Himmelstor gibt es für mich nicht als Tür oder Pforte. Und doch glaube ich, dass es so etwas wie einen Durchgang gibt vom Leben zum Tod! Ganz traurig stimmt es mich immer, wenn Menschen erzählen, dass mit dem Tod alles zu Ende ist.

Solche Ansichten höre ich so manches Mal bei meiner Tätigkeit als Hospizbegleiterin. Und wenn dann auch keine Trauerfeier stattfindet nach dem Tod, ist es noch viel trauriger. Gibt es nichts mehr zu sagen am Ende des Lebens?

Durch Beschäftigung mit Nahtoderfahrungen von vielen Menschen kann ich mir auf jeden Fall vorstellen, dass es weitergeht. Es gibt vielfach diese Tunnelerlebnisse, an dessen Ende Verwandte oder Freunde warten als Begleitung in die andere Welt. Es ist doch ein tröstlicher Gedanke, dass man auch drüben nicht allein gelassen wird, sondern Begleitung und Zuspruch erfährt. Angst machen könnte einem vorher, dass der Übergang mit Schmerzen ver-

bunden ist. Dagegen gibt es heute zum Glück Medikamente. Weiter könnte es Angst machen, wenn man auf dieses Lichtwesen drüben trifft in der Erwartung einer Beurteilung. Gehöre ich zu den „Guten“ oder den „Bösen“, also in den Himmel oder in die Hölle? Ich denke, es wird eine barmherzige, warmherzige Entscheidung geben, die nichts mit irgendwelchen Kirchenansichten zu tun hat. Außerhalb von Raum und Zeit zu existieren wird ganz anders sein.

Das kann ich mir jetzt nicht vorstellen. Doch es wird auch dort Aufgaben geben, die zu erledigen sind. Also es wird nicht ein „auf Wolke 7 sitzen“ geben und dabei nur „Hallelujah“ singen. Und vielleicht, wenn man mutig ist, darf man erneut runter auf die Erde und weitere Leben in Angriff nehmen.

Alles, was ich in meinem Leben noch nicht vollenden konnte, wird dann vielleicht möglich!

Darauf hoffe ich nach dem Durchgang durch die Himmelpforte!

## Fotowettbewerb\_c\_hvv\_Schulprojekte

Chance auf bis zu 250 Euro bei Fotowettbewerb

Die hvv Schulprojekte rufen Schülerinnen und Schüler der Klassen 7 bis 13 dazu auf, ihre Geschichte zu einer Haltestelle als Foto und Text festzuhalten. Die besten Bilder werden dann an verschiedenen Stellen gezeigt und es gibt Geldpreise bis zu 250 Euro zu gewinnen. Teilnahmeschluss ist am **30. April 2022**.

<https://www.hvv-schulprojekte.de/fotowettbewerb/>

## Ukraine: Krieg & Flucht

### Wie Sie konkret helfen können

Wenn Sie den Menschen in der Ukraine oder den Geflüchteten in Hamburg helfen möchten, finden Sie auf der Internetseite [www.freiwillig.hamburg/ukraine-hilfe](http://www.freiwillig.hamburg/ukraine-hilfe) der Hamburger Freiwilligenagenturen eine aktuelle Übersicht der möglichen Hilfsangebote. Grundsätzlich können Sie in vier Bereichen unterstützen: Durch Ihr **ehrenamtliches Engagement**, durch **Sachspenden**, durch **Geldspenden** und durch **Unterkunftsangebote für Geflüchtete**. Auf dieser Seite finden Sie ent-

sprechende Sammelstellen in Hamburg und lokale sowie internationale Hilfsvereine und Institutionen. Je nachdem, wie Sie helfen möchten, wenden Sie sich an die angegebenen Kontakte: per E-Mail, telefonisch oder persönlich. Jede noch so kleine Unterstützung hilft. Vielen Dank.

Die Redaktion

[www.freiwillig.hamburg/ukraine-hilfe](http://www.freiwillig.hamburg/ukraine-hilfe)



### Kontakt zu uns:

Büro:  
Schedestr. 2 • 20251 Hamburg  
Tel. 46 96 11 06,

Bankverbindung: Commerzbank  
IBAN: DE42 2004 0000 0325 8001 00  
BIC: COBADEFFXXX

Website: <https://der-eppendorfer.de>  
Facebook: <https://facebook.com/ebv1875>



Unter diesen Adressen finden Sie unsere aktuellen Termine und die Zeitschrift „der Eppendorfer“ zum Lesen und Downloaden.

E-Mail-Adressen:  
Vorstand@EBV1875.de

### Vorstand:

**1. Vorsitzende: Brigitte Schild**  
B.Schild@EBV1875.de

**2. Vorsitzender: Günter Weibchen**  
G.Weibchen@EBV1875.de  
Kontakt zur Polizei, Reisen, besondere Anlässe

**Schatzmeister: Dr. Christiane Krüger**  
C.Krueger@EBV1875.de

**Schriftführerin: Gesina Pansch**  
G.Pansch@EBV1875.de  
Protokolle, Redaktion, besondere Anlässe

### Beisitzer:

**Christian Altstaedt**  
C.Altstaedt@EBV1875.de  
Homepage, Facebook, Newsletter, Redaktion

**Ekkehard Augustin**  
E.Augustin@EBV1875.de  
Kommunales

**Marianne Dodenhof**  
M.Dodenhof@EBV1875.de  
Adventaktion, besondere Anlässe

**Mathias Schürger**  
M.Schuerger@EBV1875.de  
Redaktion, besondere Anlässe

... und zum Glück gibt es noch viele helfende Hände...

Der Vorstand ist dankbar für aktive Mithilfe und Engagement.

Sagen Sie uns, wo Sie helfen können und wollen – ohne gleich in den Pflichtenkalender des Vorstands eingebunden zu sein.



# Ihr seid das Licht der Welt

Eine Gast-Predigt von Eva Sturz (Textwerkstatt)

Liebe Gemeinde,  
heute möchte ich Euch etwas ganz Helles, Vielversprechendes, außerordentlich Erfreuliches verkünden: Ihr seid das Licht der Welt!

Ihr seid es, und ich bin es natürlich auch. Und wenn wir uns umschauen, dann ist ja jeder Mensch damit gemeint, jeder als unser Bruder, unsere Schwester, nah und fern, ob sie's wissen und gehört haben oder vergessen haben. Wir vergessen ja so leicht. Wir haben vergessen, was für einen Schatz wir an und in uns tragen von Geburt an, unser Leben lang. Schatz – was bedeutet das in unserer Vorstellung? Gold, Geld, Zeit, Wissen, Gesundheit, ein gutes Leben, Erfolg u.s.w.

Ist Licht ein Schatz? Doch, doch! Licht ist wichtig, ohne Licht kein Leben, kein Auskennen, keine Übersicht, keine Farben, keine Schönheit, keine Sonne, keine Wärme, kein Finden, kein Entdecken, keine Freude. Alles grau in Grau, wenn nicht schwarz. Keine Blume, die uns erfreut.

Also Licht muss sein, und Licht ist einfach da, und man muss gar nicht groß und tief darüber nachdenken. Ihr seid das Licht der Welt – wer behauptet das? Jesus, Paulus, ein Prophet? Ihr *habt* nicht nur Licht, Ihr *seid* Licht!

„Ich bin Licht!“ – wie hört sich das an? Da kann einer antworten: Spinnst du? Licht kann man sehen, nachweisen! Ja, schon – inneres Licht, das hat man schon

gehört. Da sieht einer klar oder ist fröhlich, als Symbol sozusagen.

„Ihr seid das Licht – das Licht der Welt!“

Wie geht es dir, wenn du das hörst und für einen Augenblick reinlässt und glaubst?

Ich kann sagen, mir geht es blitzartig gut damit. Ich werde hell von innen, fühle mich hochgehoben, groß, geweitet für diesen Moment und kann es glauben, will es glauben. Wäre doch schön, wenn es so ist! Wäre die Lösung für dieses Jammertal!

Wenn es unser aller Bestimmung ist, dass wir Licht für uns und für die Welt sind, dass sich unser Geburtsrecht, unser Lebenssinn mit einer so großen umfassenden Bedeutung ist, dann sind wir doch nicht klein und zu nichts nütze oder gar fehlkonstruierte Wesen!

Wir würden uns verwandt wissen mit allen Menschen und in jedem einzelnen das Licht „sehen“ und den Auftrag zu leuchten. Wie hell würde es um uns werden! Und das Licht hätte die gleiche Bedeutung wie Liebe und Seele und Leben und Gott.

Das Dunkel, das Unlicht hätte keine Macht mehr gegen das Licht. Es würde uns eher richtig deutlich machen, was Licht wirklich ist.

Liebe Gemeinde, hier sollten wir innehalten und diese Kunde in unser Herz hineinlassen. Ist sie nicht wunderbar befreiend?!

Amen

## „der Eppendorfer“ in folgenden Geschäften ausgelegt:

### Kirchen

Neue Apostolische Kirche	Curschmannstr. 25/Ecke Abendrothsweg 18
St. Johanniskirche	Ludolfstr. 66
St. Markus Seniorenheim	Gärtnerstr. 63
St. Nikolai	Harvestehuder Weg 118, Klosterstern
St. Markus Kirche	Heiderstr. 1
St. Ansharstiftung	Tarpenbekstr. 107
St. Martinus	Martinistr. 33

### Lebensmittelgeschäfte

Netto	Hegestr. 28
Edeka - Schlemmermarkt Struve	Eppendorfer Baum 35
Edeka - Schlemmermarkt Struve	Eppendorfer Landstr. 41
Erdkorn	Eppendorfer Landstr. 77/Souterrain
Edeka- Markt Kraus	Eppendorfer Landstr. 108-110
Rewe	Hoheluftchaussee 23-25
Heitmann/Edeka	Hoheluftchaussee 52

### Non-Food-Läden

Budni	Eppendorfer Baum 39
Budni	Eppendorfer Landstr. 67
Budni	Eppendorfer Landstr. 77/Souterrain
Budni	Hoheluftchaussee 52
Budni	Hudtwalcker Str.
DM -Markt	Eppendorfer Landstr. 108-110
DM -Markt	Winterhuder Marktplatz

### Apotheken

Neue Apotheke	Eppendorfer Landstr. 36
Goerne Apotheke	Goernestr. 2
Apotheke a.d. Friedenseiche	Eppendorfer Marktplatz
Apotheke Bartz	Lokstedter Weg 9

Obersdörper Apotheke	Hoheluftchaussee 56
Apotheke Winterhuder Marktplatz	Winterhuder Marktplatz

### Restaurants/Cafés

Café Lindtner	Eppendorfer Landstr. 88
Restaurant Borchers	Geschwister-Scholl-Str. 1-3
Geschwister-Café	Geschwister-Scholl-Str./ Tarpenbekstr.
Taverne Symposium	Erikastr. 74
Winterhuder Fährhaus Restaurant	Hudtwalckerstr. 13

### Sparkassen

Haspa	Klosterstern 5
Haspa	Eppendorfer Landstr. 2
Haspa	Eppendorfer Marktplatz 5
Haspa	Isestr. 1

### Sonstige Unternehmen/Behörden

Bezirksamt Hamburg-Nord	Kümmelstr. 5-7 Haupteingang
Sporting Live	Robert-Koch-Str. 26
DVAG Vermögensber./Deutsche Bank	Eppendorfer Landstr. 70
Holthusenbad	Goernestr. 21
Familienbildung (fbs)	Loogeplatz 14-16
Hamburgische Brücke	Martinistr. 29
Kunstklinik	Julius-Reincke-Stieg 13a
Residenz Bethanien-Höfe	Martinistr. 47-49

### UKE

Blutspendedienst	Martinistr. 52, Haus Ost 38 EG
Gesund Leben Apotheke	Martinistr. 52, Ost 10
Gesund Leben Apotheke	Martinistr. 64, UKE-Spectrum
Budni	Martinistr. 64, UKE-Spectrum
Edeka	Martinistr. 64, UKE-Spectrum
Oton Hörakustiker	Martinistr. 64, UKE-Spectrum

Stand: 1. April 2022

## Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Johannis-Eppendorf

**16. April um 21 Uhr** | Pastor Knauer  
Feier der Osternacht mit Trompete und Orgel  
**18. April um 10 Uhr** | Pastor Knauer  
Evangelische Messe  
Johann Sebastian Bach:  
Orchestersuite Nr.1 BWV 1066  
Ludolfstraße 66, 20249 Hamburg  
Tel. 040 / 47 79 10  
[www.st.johannis-eppendorf.de](http://www.st.johannis-eppendorf.de)

## Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Martinus-Eppendorf

**17. April um 6 Uhr** Osterfrühgottesdienst mit P.Thomas, **um 11 Uhr** Pfarrsprengel-Ostergottesdienst, P.Thomas und Pn.Henze  
**18. April um 11 Uhr**  
Familiengottesdienst mit P.Thomas (**2G-Regel**)  
Martinistraße 33, 20251 Hamburg  
Tel. 040 / 48 78 39  
<https://www.alsterbund.de/St-Martinus-neu>

## Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Markus – Hoheluft

**17. April um 5.30 Uhr** Osterfrühgottesdienst mit Pastorin Anja Blös, **um 10 Uhr**, Festgottesdienst mit Abendmahl, mit Prädikant Andreas Ott  
**18. April um 10 Uhr** Gottesdienst für Kleine und Große mit Pastor Volker Simon und Team  
Heider Straße 1, 20251 Hamburg  
Tel. 040 / 807 93 98-10, Fax -19  
[www.st-markus-hh.de](http://www.st-markus-hh.de)

## Evang.-Luth. Kirchengemeinde St. Anskar zu Hamburg Eppendorf

**15. April um 15:00 Uhr** musikalische Vesper - Johannes Passion von Heinrich Schütz, Leitung: W. Jochens, **17. April um 10:30 Uhr**, Luth. Messe - Pastor Krämer mit einer Kantate von Nikolaus Bruhns  
Tarpenbekstraße 107, 20251 Hamburg  
Tel. 040 / 46 19 04  
[www.stanscharhamburg.de](http://www.stanscharhamburg.de)

## Hauptkirche St. Nikolai am Klosterstern

**15. April 2022 um 17:00 Uhr**, J. S. Bach: Johannes-Passion BWV 245, Karten: 11,00-45,00 € zzgl. Vorverkaufsgebühr. **16. April um**

**23:15 Uhr**, Gottesdienst zur Feier der Osternacht mit Abendmahl, Hauptpastor und Propst Dr. Martin Vetter, Pastorin Maren Schack, Pastor Markus Schneider, Pastorin Corinna Senf Chorschola des Männerchors des Hamburger Knaben  
Harvestehuder Weg 118, 20149 Hamburg  
Tel. 040 / 44 11 34-0  
[www.hauptkirche.stnikolai.de](http://www.hauptkirche.stnikolai.de)

## Katholische Kirchengemeinde St. Antonius

Alsterdorfer Str. 73/75, 22299 Hamburg  
Tel. 696 38 38 - 10  
[www.st-antoniushamburg.de](http://www.st-antoniushamburg.de)

## Neuapostolische Kirche

**15. April um 10.00 Uhr** Gottesdienst, **17. April um 10.00 Uhr** Gottesdienst. Gäste herzlich willkommen.  
Gem.: Abendrothsweg 18, 20251 Hamburg  
Verw.: Curschmannstr. 25, 20251 Hamburg  
Tel. 47 10 930  
[hamburg-eppendorf@nak-nordost.de](mailto:hamburg-eppendorf@nak-nordost.de)

## Evang.-method. Kirche

**15. April um 10.30 Uhr** Gottesdienst m. Abendmahl, **17. April um 10.30 Uhr** Ostergottesdienst  
Martinistr. 49, 20251 Hamburg  
Tel. 79 69 78 05  
[www.emk.de/hamburg-eppendorf.de](http://www.emk.de/hamburg-eppendorf.de)

## Ökumenische Gottesdienste im Raum der Stille im UKE - Krankenhauseelsorge im UKE:

Tel. 040-7410 57003,  
[krankenhauseelsorge@uke.de](mailto:krankenhauseelsorge@uke.de)  
10:30 Uhr Raum der Stille,  
Neues Klinikum, Geb. O10, 2.OG



MITGLIED WERDEN

### Ich beantrage die Aufnahme in den Eppendorfer Bürgerverein

Name, Vorname \_\_\_\_\_  
Wohnort/Straße \_\_\_\_\_  
Beruf \_\_\_\_\_ E-Mail \_\_\_\_\_ Geb.Dat. \_\_\_\_\_  
Ehe-/Lebenspartner \_\_\_\_\_ Geb.Dat. \_\_\_\_\_  
Telefon privat \_\_\_\_\_ mobil/tagsüber \_\_\_\_\_  
Aufnahmegebühr\* € \_\_\_\_\_ Beitrag € \_\_\_\_\_ Eintrittsdatum \_\_\_\_\_  
Datum \_\_\_\_\_ Unterschrift \_\_\_\_\_

\*) Mindestgebühr: einmalige Aufnahmegebühr ab € 3,00  
Einzelperson monatl. Beitrag ab € 3,00, Paare ab € 4,00 und Firmen ab € 5,00

Wir bitten um Überweisung Ihres Beitrages - **nach Anweisung** - auf unser Konto:

Commerzbank AG Hamburg  
IBAN: DE42 2004 0000 0325 8001 00  
BIC: COBADEFFXXX  
Eppendorfer Bürgerverein von 1875  
Schedestr. 2, 20251 Hamburg



## Evangelische Familienbildung Eppendorf

Loogeplatz 14/16, Hamburg. Weitere Auskünfte erhalten Sie bei der Information und Verwaltung: Tel. 46 00 769-19, Fax: 46 00 769-28 • [www.fbs-eppendorf.de](http://www.fbs-eppendorf.de) • email: [info@fbs-eppendorf.de](mailto:info@fbs-eppendorf.de)

### Malen und Gestalten für Kinder von 5 - 7 Jahren

In diesem Kurs lernen die Kinder unterschiedliche Mal- und Gestaltungstechniken kennen. Die Kursinhalte sind: Collagen, Drucktechniken, Entspannungübungen, Freies Malen, Portrait Zeichnen, Skizzieren, Upcycling (aus alt mach neu) und noch vieles mehr. Als Materialien werden Bleistifte, Buntstifte, Farbe, Fineliner, Ölkreide und Tusche benutzt. Bitte mitbringen: Bitte ein altes T-Shirt mit zum Kurs bringen. Für Kinder von 5 - 7 Jahren. Leitung Laura Münker

**PEppD534:** 8 x Mo., 16:30-17:30 Uhr /28.03.-30.05.2022, €72,00

### Noch mehr Stiche... – Aufbaukurs III

Für Anfänger\*innen mit Vorkenntnissen und Fortgeschrittene. Dieser Kurs richtet sich an all diejenigen, die bereits Kenntnisse im Nähen und im Umgang mit Schnittmustern erworben haben. Inhalt des Kurses ist die Realisierung eines gewünschten Modells nach eigenen Vorstellungen.

Bitte mitbringen: Stoff, Stoffschere, evtl. Schnittmuster, Nähutensilien wie Nähgarn, Stecknadeln, Zentimetermaß, Bleistift, Tesafilm Mittwochabend - Geschlossene Gruppe. Leitung Jutta Linder

**PEppO312:** 6 x Mi., 18:00-20:30 Uhr/30.03.-08.06.2022, € 119,00 Eine Ratenzahlung ist möglich.

### Rötelskizzen, Moorlauge, Tusche in der Malerei und Zeichnung

Für Anfänger\*innen und Fortgeschrittene  
Das Material Kreide ist für Zeichnung, als auch Malerei zu verwenden. Mit Moorlauge erweitern wir Kreide / Rötelskizzen. Tuschezeichnungen, wie wir sie von Emil Nolde oder Picasso kennen, sollen uns ebenso ein Beispiel geben. Wir kombinieren diese verschiedenen Materialien und übersetzen auf glattem Aquarellpapier, Zeitungspapier oder festen Papieren Motive. Für unsere Motive möchte jede\*r Teilnehmer\*in bitte einen Gegenstand als „Modell“ mitbringen. Es werden im Kurs ebenso Motive aufgebaut. Beispiele von Autor\*innen, die ihre Texte mit Zeichnung oder Malerei erweitern, geben uns zudem Inspirationen. Bitte mitbringen: rostrote weiche Kreiden / Schwarze Tusche, Feder bzw. falls vorhanden, dünner weicher Pinsel (ca. Gr. 6), weitere Aquarellpinsel, Wasserpott, Lappen, Aquarellpapiere, Wasserpott Moorlauge wird vor Ort angeboten. Leitung Annette Brasch

**PEppN411:** 5 x Mo., 10:00-12:30 Uhr/04.04.-09.05.2022, € 84,00

### Männer schwingen den Kochlöffel

In unserem Männerkochkurs bereiten wir ganz entspannt und in lockerer Atmosphäre ein Drei-Gänge-Menü zu. Dabei lernen wir, wie wir unsere Lieblingsgerichte, ganz einfach selbst zubereiten. Wir speisen gemeinsam und runden das Ganze mit einem Glas Wein ab. Bitte mitbringen: Gute Laune. Leitung Axel Olwig

**PEppM151:** 1xDo., 18:00-22:00 Uhr/07.04.2022 € 32,00

### Babysitterführerschein

Eltern vertreten, Kinder verstehen. Ihr erhaltet Informationen und Tipps fürs Babysitting (Pflege, Grundbegriffe der Ersten Hilfe, Konflikte mit Kindern und Eltern, Spiele und Bücher), so dass Ihr im Umgang mit Babys und Kleinkindern sicherer werdet. Eine Babysitterliste liegt zum Eintragen aus. Bringt ein Passbild für Euren Steckbrief mit. Anmeldung bitte über die Eltern. Bitte mitbringen: einen Pausensnack. Für Jugendliche ab 14 Jahren Leitung Silke Usinger

**PEppH561:** 1 x Sa., 10:00-15:00 Uhr/09.04.2022, € 29,00

# KUNST KLINIK

KULTURZENTRUM

EPPENDORF

www.kunstklinik.hamburg

In den Räumen der Kunstklinik, der Geschichtswerkstatt Eppendorf und bei martini.erleben gilt FFP2-Maskenpflicht.

**Freitag, 1. April 2022 | 20:00 Uhr**

GIBBON – Nachdenkpunkt, Küstencountry und Gymnasiasten-Glam Rock. GIBBON, die drinste Band der Welt, bringt Nachdenkpunkt, Küstencountry und Gymnasiasten-Glam Rock in feinsten Hamburger Tradition. Karten reservieren unter [karten@kunstklinik.hamburg](mailto:karten@kunstklinik.hamburg), 040/780 50 400. € 15,-/erm. 12,-/Unterstützungs-Preis 20,-

**Sonntag, 10. April 2022 | 11:30 Uhr**

Ausstellungseröffnung: Beate Rosenfeld – Alles in Farbe. Die Eppendorfer Künstlerin Beate Rosenfeld lädt uns mit ihren meist großformatigen Acrylbildern ein, innezuhalten und die Hektik des Alltags für eine Weile zu verlassen. Bei der Eröffnung spielt Winfried Stegmann auf der Gitarre Werke von Federico Moreno Torroba, René Eespere und Astor Piazzolla. Ausstellung bis Freitag, den 6. Mai 2022. Eintritt frei

**Donnerstag, 21. April 2022 | 19:00 Uhr**

Lesung: Christa Laas – Rate mal, wer hier spricht. Christa Laas liest aus ihrem neuen Roman. Ihren Ursprung hat die Geschichte in Eppendorf/ Eimsbüttel, wo die Autorin früher zuhause war; aber die Problematik scheint allgegenwärtig. Nach fast einem halben Jahrhundert im trauten Heim flattert Paula eine Eigenbedarfskündigung ins Haus. Kampflös das Feld räumen? Oh nein! **Eintritt frei** - Anmeldung möglich unter 0170 / 556 88 99 (SMS reicht) oder [c.laas@t-online.de](mailto:c.laas@t-online.de)

**Freitag, 22. April 2022 | 20:00 Uhr**

Jade Lagoon Trio – Folk-Pop-Perlen aus Hamburg Mitreißend und leichtfüßig wird es, wenn zweistimmige Harmonien mit schillernder Mandoline tanzen. Maya, Sergio und Thomas, Weltenbürger mit Wurzeln von Irland bis Guatemala, laden mit englischsprachigen Songs aus eigener Feder zum Eintauchen und Mitsingen ein. Eintritt € 15,-/erm. 12,-/Corona-Soli-Preis 20,-. Reservierung: 040 – 780 50 400 oder [karten@kunstklinik.hamburg](mailto:karten@kunstklinik.hamburg)

**Freitag, 29. April 2022 | 20:00 Uhr**

Die ProFilisten: Die Dinner Party – Komödie von Neil Simon. Schnell wird die Gemeinsamkeit der drei Protagonisten auf der Dinner Party klar - alle wurden bei ihrer Scheidung durch den Anwalt Paul Gérard vertreten. Neil Simon, der selber fünf Mal verheiratet war, durchbricht in diesem Stück das Konzept der Farce, dass sich diese nie ins Reale wenden könne. Ab einem bestimmten Punkt wendet er die Handlung ins Ernste. **Eintritt € 12,-/erm. 8,-/Unterstützungs-Preis 15,-**

## GESCHICHTS WERKSTATT EPPENDORF



www.geschichtswerkstatt-eppendorf.de

Einladung zum Tag der Geschichtswerkstätten am **24. April 2022 12-15 Uhr Offenes Archiv**. Besuchen Sie uns und stöbern in Büchern, Plänen und Postkarten. Bringen Sie auch gern selbst Fotos und Alben mit. Ausstellung des Projekts „100 Postkarten für Wolfgang Borchert“

**12-15 Uhr Bücherflohmarkt – Hamburg-Bücher**. Hier finden Sie alte und neue Bücher über unsere Stadt. Wir freuen uns auf Sie in der Kunstklinik, Martinistraße 44a, Tel. 040/780 50 40 30, [kontakt@geschichtswerkstatt-eppendorf.de](mailto:kontakt@geschichtswerkstatt-eppendorf.de)



*Geschichtswerkstatt-Mitarbeiterinnen Maria Koser, Sabine Maurer*



**martini.erleben**  
QUARTIERSNETZWERK

www.martinierleben.de

**Eppendorfer Masche – ein Treff für Handarbeitsbegeisterte. Montag, 11.4., 25.4. 2022 | 15:00 - 18:00 Uhr**

Hier dreht sich alles ums Stricken-Häkeln-Sticken. Handarbeitsbegeisterte Menschen treffen sich jeweils am 2. und 4. Montag. Das Strickzeug bzw. eigene Handarbeit mitbringen. Anfänger\*innen erhalten Tipps und Tricks. Die regelmäßige Teilnahme ist nicht verpflichtend. Eintritt frei, Spenden sind willkommen. Verant.: martini-erleben, Information und Anmeldung: Tel. 0176 7171 6197. Ort: Kunstklinik | Martinistraße 44a, Raum Brücke

**Elektro-Repair-Station. Montag, 11. April 2022 | 11:00 -13:00 Uhr**

Nur nach vorheriger Anmeldung bis zum 4. April wird ein Gerät angenommen! Gemeinsam reparieren wir elektrische Geräte. mit Ausnahme von Smartphones, Fernseh-apparate, programmgesteuerte Haushaltsgeräte. Für die Reparatur der Geräte bringen Sie bitte entsprechendes Zubehör (z.B. Betriebsanleitung, Netzteil, Leuchtmittel, Akkus etc.) mit. Eintritt frei, Spende erwünscht. Verant.: martini-erleben - Information und Anmeldung: Tel.: 040 - 780 50 40 - 40; [info@martinierleben.de](mailto:info@martinierleben.de) - Ort: Kunstklinik | Martinistraße 44a, Blauer Salon

**Yoga im Sitzen. Mittwoch, 06.4., 13.4., 20.4., 27.4. | 12:00 – 13:00 Uhr** Zu steif, zu alt, zu krank, zu schwer – all das gilt nicht bei Yoga im Sitzen. Stuhlyoga steigert körperliches Gleichgewicht und die Koordinationsfähigkeit. Es verbessert die Aufrichtung. Stuhl-Yoga ist auch für Rollstuhlfahrende geeignet. Angeleitet wird der Kurs von der Yoga-Lehrerin Shamima Abbé. Info & Anmeldung bei der Kursleiterin: Tel. 0151-17100705. Einstieg ist jederzeit möglich. Eine regelmäßige Teilnahme ist nicht verpflichtend. Preis pro Stunde: € 8,- (€ 6,- ermäßigt für Mitglieder des Trägervereins von martini-erleben und Teilnehmer\*innen mit Grundsicherung). Ort: Kunstklinik, Martinistraße 44a (Saal)

## Stadtparkverein

Das denkmalgeschützte **Sierichsche Forsthaus** wird wieder regelmäßig sonntags für interessierte Besucher\*innen geöffnet. Sie erhalten brandneue Informationen über Entwicklungen im Stadtpark und Einblicke in die Projekte des Vereins. **Sonntags, 14:30 – 16:30 Uhr**, Öffnung Sierichsches Forsthaus

**Historischer Rundgang**, Sonntag, den **3.4.2022, 15 Uhr** - Donnerstag, den **21.4.2022, 15 Uhr** - Sonntag, den **1.5.2022, 15 Uhr**. Wir durchwandern mit Ihnen markante Stationen unseres faszinierenden Stadtparks, und Sie erfahren dabei viele historische Enthüllungen, liebevolle Geschichtchen und wissenswerte Bedeutungen.. Dauer 1,5 - 2 Std. /Treffpunkt: Eingang zum Café Sommerterrassen / Kosten: EUR 8,— /Anmeldung: [rundgang@stadtparkverein.de](mailto:rundgang@stadtparkverein.de)

**Ökologie im Stadtpark am Forsthaus**, Samstag, den **9.4.2022, 10:00 – 14:00 Uhr**. Im Projekt „Ökologie im Stadtpark“ werden neue wertvolle Rückzugsräume für die Tiere und Pflanzen im Stadtpark Hamburg geschaffen und bestehende Lebensräume naturnäher gestaltet. Wir sind auf freiwillige Helfer\*innen angewiesen, die sich für die Natur einsetzen und selbst anpacken möchten. An diesem Aktionstag wollen wir eine Fläche vor dem Forsthaus neugestalten. Anmeldung: [oekologie@stadtparkverein.de](mailto:oekologie@stadtparkverein.de)

**Gartenarbeit am Forsthaus**. Mittwoch, den **13.4.2022, 15:00 – 17:00 Uhr** - Samstag, den **23.4.2022, 15:00 – 17:00 Uhr**. Die aktive Gartenengruppe trifft sich bis auf weiteres zweimal monatlich zur Gartenarbeit, um das Gelände ums Sierichsche Forsthaus herum ansehnlich und einladend zu gestalten. Anmeldung: [ursulaaxtmann@hotmail.de](mailto:ursulaaxtmann@hotmail.de) oder [dbmagnussen@gmx.de](mailto:dbmagnussen@gmx.de)

**Skulpturen-Rundgang**, Freitag, den **22.4.2022, 15:00 Uhr**. Bei diesem Rundgang wird mit kompetenter Begleitung ein Großteil der Skulpturen des Parkes betrachtet. Dabei erfahren sie interessante Details zu den Kunstobjekten (Fritz Schumacher). Treffpunkt: Eingang zum Café Sommerterrassen.

**Historischer Winterhude-Rundgang**, Sonntag, den **24.4.2022, 15:00 Uhr**. Vom Leinpfad über den „alten Dorfkern“ bis hin in den Stadtpark zieht sich der neu vom Stadtpark Verein angebotene Rundgang durch diesen vielfältigen und fünfgrößten Stadtteil Hamburgs. Treffpunkt: oberhalb des Cafés Leinpfad. Für die o.a. Rundgänge gilt: Dauer je ca. 2 Std. / Kosten: je EUR 8,—. Anmeldung: [rundgang@stadtparkverein.de](mailto:rundgang@stadtparkverein.de)

**Kräuterwanderung**, Donnerstag, den **28.4.2022, 16:00 Uhr**. Bei den Parkspaziergängen auf den Spuren der Heilkräuter lernen Sie diese an ihren jeweiligen Standorten mit der Heilpraktikerin und Kräuterfrau Ursula Axtmann kennen. Dauer ca. 1,5 Std. /Treffpunkt: Sierichsches Forsthaus / Kosten: EUR 10,—. Anmeldung: [ursulaaxtmann@hotmail.de](mailto:ursulaaxtmann@hotmail.de)



AGAPLESION

BETHANIEN DIAKONIE

## VERANSTALTUNGEN

### ANGEHÖRIGEN-AKADEMIE: Kostenfreie Online-Vorträge im April

#### Bewältigung von scheinbar unlösbaren Problemen

5. April 2022, 18:00–19:30 Uhr

#### Tagesgestaltung für Menschen mit Demenz

6. April 2022, 18:00–19:30 Uhr

#### Vom Autopiloten zum Selber-Fahren

13. April 2022, 18:00–19:30 Uhr

#### Erben und Vererben

26. April 2022, 18:00–19:30 Uhr

Anmeldung unter: [www.bethanien-diakonie.de](http://www.bethanien-diakonie.de)

### Kaffeenachmittag

**2. April und 16. April 2022, 15:00–16:30 Uhr**

Das Restaurant Martini lädt zu einem gemütlichen Nachmittag mit leckeren Kuchen und Kaffee bei musikalischer Unterhaltung am Klavier ein.

#### Unser Angebot für Sie:

Ein Stück Kuchen und ein Heißgetränk für 5,50 €  
Reservierung möglich unter T (040) 23 53 78 360  
Bitte beachten Sie vor Ort die 3G-Regel!

RESTAURANT MARTINI

Martinistrasse 45, 20251 Hamburg

## Haspa fördert Projekte in der Region

Ihre Verbundenheit mit der Region macht die Hamburger Sparkasse (Haspa) jedes Jahr unter anderem durch die Unterstützung von mehr als 500 gemeinnützigen Organisationen in und um Hamburg besonders deutlich. In Eppendorf, Harvestehude, am Grindel sowie in Hoheluft wurden Fördermittel aus dem Haspa Lotteriesparen vergeben.

Filialdirektorin Sabine Holtmeier überreichte an der Isestraße einen Scheck über 1.000 Euro an Thomas Mayer und Wolfgang Janzen vom Förderkreis Seniorenzentrum St. Markus Hoheluft e.V.

Die Vorstandsvorsitzende Dr. Hanka Bliwernitz vom Verein „Verwaiste Eltern und Geschwister Hamburg e.V.“ hat 2.000 EUR erhalten.

Ebenfalls 1.000 Euro konnte Hourvash Pourkian von der Kulturbrücke Hamburg e.V. in der Haspa-Filiale an Grindelallee entgegennehmen. Der Verein fördert zum Beispiel die Integration von Flüchtlingskindern und ihren Familien. „Das Haspa Lotteriesparen ist ein schönes Beispiel dafür, wie man schon mit wenig Geld sich und anderen eine Freude machen und viel Gutes für Projekte vor der eigenen Haustür tun kann“, sagte Filialdirektor Alexander Dyck.

Über 2.000 Euro konnte sich die Stiftung Mammazentrum freuen, die Filialdirektor Viktor Kisinger von der Haspa am Klosterstern vorbeibrachte. „Beim Lotteriesparen wird mit einem Schritt dreimal etwas bewegt: sparen, helfen und gewinnen“, betonte Kisinger. Die Teilnehmenden spielen jeden Monat ein oder mehrere Lose für je fünf Euro. Hiervon werden vier Euro gespart und 25 Cent fließen direkt an einen guten Zweck.

Das seit 2008 einmal im Jahr stattfindende Benefiz-Fußballspiel „Kicken mit Herz“ zwischen einer Prominenten-Auswahl und Ärzten des Univer-

sitätsklinikums Eppendorf ist längst legendär. Der Förderverein des Universitären Herzzentrums am UKE benötigt für die Erforschung von Herz- und Gefäßkrankheiten sowie für moderne Geräte und Stationsausstattung viel Unterstützung. Die Haspa tut dies seit Jahren und „Kicken mit Herz“-Initiator Prof. Dr. Thomas Mir konnte zusätzlich 5.000 Euro entgegennehmen. Dennis Baade, Filialdirektor der Haspa am Eppendorfer Marktplatz, überreichte den Scheck, um die optimale Behandlung herzkranker Patienten jeden Alters zu fördern.

Am Lotteriesparen kann man in jeder Haspa-Filiale oder online unter [haspa.de/lotteriesparen](https://haspa.de/lotteriesparen) teilnehmen. Mehr über das gesellschaftliche Engagement der Haspa gibt es unter [haspa-gut-fuer-hamburg.de](https://haspa-gut-fuer-hamburg.de).



**Weil's um  
mehr als  
Geld geht.**

Filiale Grindelallee  
Filiale Klosterstern  
Filiale Hoheluft  
Filiale Eppendorfer Marktplatz

**Meine Bank heißt Haspa.**

**Haspa**  
Hamburger Sparkasse